
Subject: Minox vor HT bei Frauen?

Posted by [Melli80](#) on Wed, 16 Aug 2017 08:05:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte euch vor einigen Monaten berichtet, dass ich eine HT machen möchte aufgrund meiner hohen Stirn, die ich seit der Geburt habe. (bin übrigens weiblich

Habe mittlerweile auch einen Arzt gefunden bei dem ich die FUE durchführen lassen werde. Der Termin für die HT habe ich für Dezember 2017. Es sollen zwischen 1800-2000 Grafts entnommen werden.

Nun mein Problem.

Ich habe seit einigen Monaten einen verstärkten Haarausfall im ganzen Kopfbereich bekommen.

Habe inzwischen alles möglich untersuchen lassen wie Hormone, Schilddrüse usw. War auch in einer speziellen Haarklinik und man hat mir gesagt, dass es sich um erblich bedingten Haarausfall handelt.

Das habe ich schon befürchtet, denn sowohl meine Mutter als auch die Omas und Uromas mütterlicher und väterlicher Seits alle sehr lichtetes Haar haben.

Nun hat der Haarausfall also bei mir auch begonnen und ich wollte mit Minox (2% Schaum) für Frauen anfangen.

Die Frage ist jetzt, ob ich die HT trotzdem machen soll oder doch lieber verschieben soll?

Angenommen die Minox Therapie schlägt bei mir gut an, es kommen wieder neue Haare, die mir dann im Dezember von hinten auf die Stirn verpflanzt werden und ich setzte das Regainmittelchen irgendwann mal ab, dann fallen mir die verpflanzten Haare doch zum Teil wieder von der Stirn ab oder sehe ich es falsch?

LG

Melli

Subject: Aw: Minox vor HT bei Frauen?

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 16 Aug 2017 11:29:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Melli80 schrieb am Wed, 16 August 2017 10:05Hallo,

ich hatte euch vor einigen Monaten berichtet, dass ich eine HT machen möchte aufgrund meiner hohen Stirn, die ich seit der Geburt habe. (bin übrigens weiblich

Habe mittlerweile auch einen Arzt gefunden bei dem ich die FUE durchführen lassen werde.

Der Termin für die HT habe ich für Dezember 2017.
Es sollen zwischen 1800-2000 Grafts entnommen werden.

Nun mein Problem.

Ich habe seit einigen Monaten einen verstärkten Haarausfall im ganzen Kopfbereich bekommen.

Habe inzwischen alles möglich untersuchen lassen wie Hormone, Schilddrüse usw. War auch in einer speziellen Haarklinik und man hat mir gesagt, dass es sich um erblich bedingten Haarausfall handelt.

Das habe ich schon befürchtet, denn sowohl meine Mutter als auch die Omas und Uromas mütterlicher und väterlicher Seits alle sehr lichtetes Haar haben.

Nun hat der Haarausfall also bei mir auch begonnen und ich wollte mit Minox (2% Schaum) für Frauen anfangen.

Die Frage ist jetzt, ob ich die HT trotzdem machen soll oder doch lieber verschieben soll?

Angenommen die Minox Therapie schlägt bei mir gut an, es kommen wieder neue Haare, die mir dann im Dezember von hinten auf die Stirn verpflanzt werden und ich setzte das Regainmittelchen irgendwann mal ab, dann fallen mir die verpflanzten Haare doch zum Teil wieder von der Stirn ab oder sehe ich es falsch?

LG
Melli

Hey Melli,

das Problem ist, dass Minox nur ein Verdichter ist, aber einen Haarausfall nicht stoppt. Bei Männern nach Norwood androgen bei Frauen nach Ludwig androgen und hormonell.

Was hat man bei deinen Hormonen untersucht? Schilddrüse nur Ultraschall?

Eisenmangel?

Nimmst Du Hormone?

Pilzinfektion?

Entzündungswerte?

Es kann auch sein dass Du zuviel Testosteron als Frau bildest. Testosteron steigt dann auf und ab und dass Unregelmäßig. Dein Östrogenspiegel kann gesunken sein, dann würde Teso steigen. Haarwurzeln wären dann gegenüber DHT empfindlich.

In diesem Fall ist Minox only kontraproduktiv, da es die 5-AR Synthese steiggen lässt.

Ich kenne Deinen Status nicht, aber bei einer hohen Stirn sind mehr als 1800 Grafts nötig, da dies einfach zu kahhl werden wird. Zudem würde ich bei Einer Frau nie eine FUE, sondern eine FUT machen. Wenn ein Hautlappen herausgeschnitten wird, kannst Du ordentlich ernten, man Sie die Narbe nicht und daas Deckhaar ist drüber. Bei FUE muss rasiert werden.

Post mal ein Bild, würde gern sehen, wie es oben aussieht und ob 1800 Grafts wirklich reichen, was ich nicht glaube.

Welche Klinik wird dich behandeln? Und wo?

Subject: Aw: Minox vor HT bei Frauen?
Posted by [Melli80](#) on Wed, 16 Aug 2017 18:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Buttkeis,

danke für die Antwort.

Bei den Hormonen wurde alles untersucht was Haarausfall auslösen könnte. Alle Werte waren in Ordnung, Testosteron eher im niedrigen Bereich als auch Östradiol E2 aber nur leicht.

Habe alle Sexualhormone testen lassen, also wenn du ein bestimmtes Hormon wissen möchtest, dann kann ich dir gerne den Wert sagen.

Bei der Schilddrüse wurden dem dem US auch die T Blutwerte gemessen, die auch alle in Ordnung sind.

Mineralien und Vitamine sind auch alle ok. Kein Eisenmangel.

Nehme keine Hormone und eine Pilzinfektion wurde auch ausgeschlossen.

Entzündungswert war auch ok.

Aber nun nochmal zum Minox. Wenn es meine Haare verdichtet und ich es irgendwann absetzen muß, werden die transplantierten Haare dann wieder ausfallen?

Ig

Subject: Aw: Minox vor HT bei Frauen?
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 17 Aug 2017 05:28:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Melli80 schrieb am Wed, 16 August 2017 20:16: Hallo Buttkeis,

Aber nun nochmal zum Minox. Wenn es meine Haare verdichtet und ich es irgendwann absetzen muß, werden die transplantierten Haare dann wieder ausfallen?

Ig

Wenn das Team das verpflanzt im Vorfeld Deinen Donor untersucht und nicht feststellen konnte, dass Du auch Haarausfall an den Seiten und hinten hast, dann bleiben die Haare bestehen. Hast Du aber auch ein den Seiten und hinten Haarausfall, gehen die neu verpflanzeten Haare wieder aus. Minox hat keinen Einfluß auf die Anwuchsrates. Sondern verdichtet eben nur, kann aber aber Anwendung, egal ob Mann oder Frau, kontraproduktiv sein, aber das soll dann jeder selbst entscheiden.

Dennoch rate ich Dir, dass Du Dich bezüglich der Graftsanzahl nochmal einließt. Wenn die Grafts vorn nicht dicht genug auf Grund der Graftszahl sind, wird es nicht gut aussehen. Dann ist die vordere Zone dünn und die nächste Zone dichter. Und das wird Dich sicher nicht glücklich machen. Bei Männern ist es auch ein Problem, aber bei Frauen ein extremes.

Zu Deinem Haarausfall muss ich Dir sagen, dass das Phänomen auch bei Männern so ist: Alles Tests positiv, alle Hormone und Entzündungswerte auch. Dennoch extrem Haarausfall. Genetik ist eben gesetzt.

Subject: Aw: Minox vor HT bei Frauen?

Posted by [Melli80](#) on Thu, 17 Aug 2017 09:03:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu den Grafts.

Ich weiß was du meinst, habe das schon öfter hier im Forum gesehen und finde es auch nicht so schön, wenn die vordere Zone nicht dicht genug ist und man den Übergang zu der eigenen Haarlinie sehen kann aber ich war bei 2 sehr guten Ärzten gewesen, die mir hier im Forum empfohlen wurden und beide haben die gleiche Graftzahl genannt also wird es wohl denke ich schon so hinhalten

Mein Haarausfall ist am ganzen Kopf und das ist jetzt mein Problem.

Wenn ich jetzt schon mit Regaine anfangen und mir die neuangewachsenen Haare nach vorne verpflanzt werden, dann werde ich mein Leben lang dieses Zeug nehmen müssen um die Haare vorne nach dem Absetzen nicht zu verlieren und das kommt für mich nicht in Frage.

Aber was ist die Alternative?

Soll ich die HT jetzt um ein Paar Jahre verschieben ohne dem entgegenzuwirken, bis der Haarausfall gestoppt ist und ich mir dann die übriggebliebenen Haare nach vorne verpflanzen?

Ich bin echt total verzweifelt.

Gibt es hier welche unter euch (egal ob Frauen oder Männer) die vor der HT Minox genommen haben und es nach der HT abgesetzt haben?

LG

Subject: Aw: Minox vor HT bei Frauen?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 17 Aug 2017 10:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Melli80 schrieb am Thu, 17 August 2017 11:03Zu den Grafts.

Ich weiß was du meinst, habe das schon öfter hier im Forum gesehen und finde es auch nicht so schön, wenn die vordere Zone nicht dicht genug ist und man den Übergang zu der eigenen Haarlinie sehen kann aber ich war bei 2 sehr guten Ärzten gewesen, die mir hier im Forum empfohlen wurden und beide haben die gleiche Graftzahl genannt also wird es wohl denke ich schon so hinhalten

Mein Haarausfall ist am ganzen Kopf und das ist jetzt mein Problem.

Wenn ich jetzt schon mit Regaine anfangen und mir die neuangewachsenen Haare nach vorne verpflanzt werden, dann werde ich mein Leben lang dieses Zeug nehmen müssen um die Haare vorne nach dem Absetzen nicht zu verlieren und das kommt für mich nicht in Frage.

Aber was ist die Alternative?

Soll ich die HT jetzt um ein Paar Jahre verschieben ohne dem entgegenzuwirken, bis der Haarausfall gestoppt ist und ich mir dann die übriggebliebenen Haare nach vorne verpflanzen?

Ich bin echt total verzweifelt.

Gibt es hier welche unter euch (egal ob Frauen oder Männer) die vor der HT Minox genommen haben und es nach der HT abgesetzt haben?

LG

Ich mach es mal einfach:

1. Wenn dein Donor okay ist, werden die Haare anwachsen.
2. Die Haare die Dir evtl ausgehen werden, sind deine Haare die vom Haarausfall betroffen sind.
3. Minox lässt deine verpflanzten Haare nicht ausgehen. Die grafts müssen gesund sein und nicht miniaturisiert.
4. Minox verliert in den meisten Fällen nach einem Jahr die Wirkung, was zur Folge hat, dass die

Haare die durch Minox verdichtet wurden, langsam ausgehen.

5. Nach der HT musst Du Minox auf Grund des entzündeten Donors und Stirn, absetzen.

6. Nochmal: Minox ist keine Mittel dass gegen die Ursache von AGA wirkt. Es verdichtet nur und erhöht 5-Ar DHT, was dazu führt dass man auch vermehrt Haarausfall bekommen kann. Deshlab nimmt man noch etwas dazu, dass die AGA bekämpft. Du weisst was 5-Ar ist? Wenn nein lies Dich ein

Subject: Aw: Minox vor HT bei Frauen?

Posted by [Melli80](#) on Sat, 19 Aug 2017 07:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Buttkeis,

danke nochmal für die antwort. Ich habe mich da etwas zu dem Thema 5-Ar eingelesen und muß ehrlich sagen, dass ich es nicht so ganz verstanden habe.

Das was ist verstanden habe ist, dass ein zu hoher DHT Wert sowie Testosteron zu Haarausfall führen.

Bei mir sind aber diese beiden Werte im unteren Bereich und ich habe trotzdem starken Haarausfall wie kann das sein?

Hier sind die beiden Werte:

Dihydrotestosteron lcms 28,7 (Normalwert ist 40-220)

Testosteron 15,9 (Normalwert 10-60)

Also können erhöhte DHT und Testosteron Werte bei mir nicht die Ursache für den Haarausfall sein, oder?

Du sagst Folgendes: "Die Haare die Dir evtl ausgehen werden, sind deine Haare die vom Haarausfall betroffen sind"

Aber dann bedeutet das ja, dass die Haare die ich noch im Donor habe, bei denen aber schon vorprogrammiert ist, dass sie mir in den nächsten Wochen, Monaten oder Jahren ausfallen werden bzw. verkümmern werden, ja dann automatisch auch ausfallen werden, wenn Ihre Zeit gekommen ist und sie mir dann aber schon an die Stirn verpflanzt wurden.

Oder kann der Arzt beim Transplantieren sehen, welche Haarwurzeln noch komplett gesund sind und welche vom HA betroffen sind?

Wenn dies so ist, dann könnte evtl. nach der HT mit Minox anfangen?

lg